

12. November 2016

Hauptversammlung 2016 in Offenburg

Ausgezeichnete Hütten: DAV verleiht Umweltgütesiegel

Sechs Hütten des Deutschen Alpenvereins werden am Samstag, 12. November, mit dem Umweltgütesiegel der Alpenvereine ausgezeichnet: die Kaunergrathütte in den Öztaler Alpen, das Kölner Haus in der Samnaungruppe, die Priener Hütte in den Chiemgauer Alpen, die Tölzer Hütte im Karwendel und die Pforzheimer Hütte sowie Winnebachseehütte in den Stubai Alpen. DAV-Vizepräsident Roland Stierle überreicht die Urkunden und Plaketten im Rahmen der Hauptversammlung in Offenburg an die Delegierten der DAV-Sektionen Mainz, Rheinland-Köln, Prien, Tölz, Pforzheim und Hof. Roland Stierle lobt die umweltgerechte Führung der sechs Hütten. Mit der Verleihung erfüllen die Alpenvereine auch einen wesentlichen Auftrag des gemeinsamen „Grundsatzprogrammes zum Schutz und zur nachhaltigen Entwicklung des Alpenraums sowie zum umweltgerechten Bergsport“.

Kriterien für das Umweltgütesiegel

Das Umweltgütesiegel wird seit 1996 vom Deutschen Alpenverein, dem Österreichischen Alpenverein und dem Alpenverein Südtirol an Hütten vergeben, deren Pächter und Sektionen den Umweltgedanken besonders konsequent leben. Kriterien für die Verleihung sind unter anderem eine umweltgerechte und effiziente Energieversorgung. Gleiches gilt für die Wasserver- und -entsorgung. So sollen vorrangig erneuerbare Energieträger wie Wasser, Sonne, Wind, Biomasse und Pflanzenöle zum Einsatz kommen, die Wärmedämmung verbessert und Wasser sparende Armaturen eingebaut werden. Investitionen in Ver- und Entsorgungsanlagen sollen dem neuesten Stand der Technik entsprechen. Von Bedeutung sind außerdem die konsequente Vermeidung von Abfall sowie die Einhaltung von Schlafsackpflicht, Rauchverbot und Hüttenruhe.

Vom Antrag zur Verleihung

Hüttenbesitzende Sektionen können bei den drei Alpenvereinen das Umweltgütesiegel beantragen. Dies tun in erster Linie Sektionen, die in den vergangenen Jahren ihre Hütten nach ökologischen Gesichtspunkten saniert oder umgebaut haben. Eine Jury, die aus Mitgliedern der Fachkommission Hütten und Wege und aus externen Fachberatern besteht, besichtigt und prüft die Hütten nach einem festgelegten Kriterienkatalog. Entspricht die Situation vor Ort den Anforderungen, erhält die Hütte auf Empfehlung der Jury das Umweltgütesiegel, zunächst befristet auf drei Jahre. Verliehen wird die Auszeichnung im Rahmen der Hauptversammlung des jeweiligen Alpenvereins.

Die sechs neuen Umweltgütesiegel-Hütten im Kurzporträt

Kaunergrathütte

Lage:	Öztaler Alpen, in 2817 m Höhe
Eigentümer:	DAV-Sektion Mainz
Hüttenwirtin:	Julia Dobler
Schlafplätze:	18 Schlafplätze in Mehrbettzimmern, 36 Matratzenlager
Ausstattung:	für Seminare geeignet, Duschen, Mobilfunkempfang
Zeit der Bewirtschaftung:	Mitte Juni bis Mitte September
Aufstieg:	ca. 3½ Stunden Gehzeit ab Plangeroß
Aktivitäten:	Hochtourengehen, Klettern, Ausbildungskurse Klettersteiggehen, Skitourengehen
Gut für die Umwelt:	umweltgerechte Ver- u. Entsorgung, Solaranlage, Rapsöl-Blockheizkraftwerk, LED-Beleuchtung
Weitere Informationen:	www.kaunergrathuette.at

Kölner Haus

Lage:	Samnaungruppe, in 1965 m Höhe
Eigentümer:	DAV-Sektion Rheinland-Köln
Hüttenwirtsleute:	Anja Hangl und Walter Kerscher
Schlafplätze:	45 Schlafplätze in Mehrbettzimmern, 20 Matratzenlager
Ausstattung:	Duschen, Mobilfunkempfang, familienfreundlich
Zeit der Bewirtschaftung:	Mitte Juni bis Mitte Oktober und Anfang Dezember bis nach Ostern
Aufstieg:	Seilbahn ab Serfaus oder 1½ Stunden Gehzeit
Aktivitäten:	Bergwandern, Hochtouren, Klettern, Mountainbike, Alpin-skifahren
Auszeichnungen:	So schmecken die Berge, Mit Kindern auf Hütten
Gut für die Umwelt:	Abwasserentsorgung ins Tal, Rapsöl-Blockheizkraftwerk, LED-Beleuchtung
Weitere Informationen:	www.koelner-haus.at

Pforzheimer Hütte

Lage:	Stubaier Alpen, in 2308 m Höhe
Eigentümer:	DAV-Sektion Pforzheim
Hüttenwirtin:	Ingrid Penz
Schlafplätze:	28 Schlafplätze in Mehrbettzimmern, 1 Zweibettzimmer 10 Matratzenlager
Ausstattung:	für Seminare geeignet, familienfreundlich, Duschen
Zeit der Bewirtschaftung:	Mitte Juni bis Ende September und Mitte Februar bis Ende April
Aufstieg:	2½ Stunden Gehzeit ab St. Sigmund/Sellrain
Aktivitäten:	Bergwandern, Hochtouren, Klettern, Mountainbike, Ski-touren
Auszeichnungen:	So schmecken die Berge, Mit Kindern auf Hütten
Gut für die Umwelt:	Rapsöl-Blockheizkraftwerk und biologische Abwasserrei-nigungsanlage
Weitere Informationen:	www.alpenverein-pforzheim.de

Priener Hütte

Lage:	Chiemgauer Alpen, in 1410 m Höhe
Eigentümer:	DAV-Sektion Prien
Hüttenwirtin:	Monika Brecht
Schlafplätze:	35 Schlafplätze in Mehrbettzimmern, 50 Matratzenlager
Ausstattung:	familienfreundlich
Zeit der Bewirtschaftung:	ganzjährig außer 1. Advent bis 2. Weihnachtsfeiertag
Aufstieg:	ca. 2 Stunden Gehzeit ab Huben/Sachrang
Aktivitäten:	Bergwandern, Mountainbike, Skitourengehen
Auszeichnungen:	So schmecken die Berge, Mit Kindern auf Hütten
Gut für die Umwelt:	umweltgerechte Ver- u. Entsorgung, Rapsöl-Blockheizkraftwerk und Photovoltaik
Weitere Informationen:	www.prienerhuette.de

Tölzer Hütte

Lage: Karwendel, in 1825 m Höhe
Eigentümer: DAV-Sektion Tölz
Hüttenwirtsleute: Margot Lickert und Michael Bubeck
Schlafplätze: 27 Schlafplätze in Mehrbettzimmern, 6 Zweibettzimmer, 38 Matratzenlager
Ausstattung: familienfreundlich, Mobilfunkempfang,
Zeit der Bewirtschaftung: Mitte Mai bis Mitte Oktober
Aufstieg: ca. 2½ Stunden Gehzeit ab Hinterriß
Aktivitäten: Bergwandern, Skitourengehen
Auszeichnungen: So schmecken die Berge, Mit Kindern auf Hütten
Gut für die Umwelt: umweltgerechte Ver- u. Entsorgung, Rapsöl-Blockheizkraftwerk und Photovoltaik
Weitere Informationen: www.toelzer-huette.at

Winnebachseehütte

Lage: Stubaier Alpen, in 2372 m Höhe
Eigentümer: DAV-Sektion Hof
Hüttenwirtsleute: Nina und Michael Riml
Schlafplätze: 9 Schlafplätze in Mehrbettzimmern, 6 Zweibettzimmer, 32 Matratzenlager
Ausstattung: Duschen
Zeit der Bewirtschaftung: Ende Juni bis Mitte Oktober und Ende Februar bis Anfang Mai
Aufstieg: 1½ Stunden Gehzeit ab Gries
Aktivitäten: Bergwandern, Klettern, Skitouren
Gut für die Umwelt: umweltgerechte Ver- u. Entsorgung, Rapsöl betriebenes Aggregat
Weitere Informationen: www.winnebachseehuetten.com

Kontakt:

DAV Ressort Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Janina Schicht
089/14003-95
0176/96359880 (ab Mittwoch, 9.11. und auch während der Veranstaltung)
janina.schicht@alpenverein.de